

„Was Corona für unsere Stadt bedeutet“

Manuel Just
Oberbürgermeister Stadt Weinheim
Jahresforum Weinheimer Initiative
03.12.2020 / Online

Weinheim in der Corona-Krise: Stand-by-Modus ohne „Blaupause“

- Komplettes System und alle Angebote Mitte März im Stand-by-Modus
- Ab Mitte Mai wurde alles schrittweise wieder hochgefahren
- Corona hat die Stadt nicht lahm gelegt
 - Gemeinderat tagte weiterhin digital und präsent
 - wichtige Entscheidungen konnten getroffen werden
 - jedoch: keine strategischen Diskussionen



Corona und die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

- Haushaltslage der Stadt verschlechtert sich deutlich
- Soforthilfen des Landes Baden-Württemberg kompensieren Einnahmeausfälle nur in geringem Umfang
- Mit finanziellen Einschnitten muss gerechnet werden
→ Im Bildungsbereich nur schwer vorstellbar

Betreuung nach Schließungen Anmeldeformulare für Eltern

(pm/red). Schulen, KiTa-Träger und die Stadt Weinheim gewährleisten nach den Maßgaben des Landes ab Dienstag, wenn alle Schulen und Kitas geschlossen sind, eine Betreuung von Kindern. herigen Betreuungsbedarfs inklusive der Unterrichtszeiten, die von Lehrkräften abgedeckt werden. Zur „kritischen Infrastruktur“ zählen nach der Definition der Landesregierung insbesondere



Corona und Bildungsgerechtigkeit in Kita und Schule

- Bildungsbereich im Spannungsfeld:
Recht der Kinder auf Bildung – Berufstätigkeit der Eltern –
Schutz der Gesundheit
- Notbetreuung zu Beginn der Pandemie war für Eltern zwingend
erforderlich
- Ebenso aber auch die Öffnung von Kitas und Schulen ab Mai
 - Förderung der Bildungs- / Entwicklungschancen aller Kinder
 - Kinder aus bildungsfernen Familien
benötigen Bildungseinrichtungen
für ihre persönliche Entwicklung



Corona und der Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf

- Schulbetrieb/Kontaktpflege funktionierten im Übergangssystem nicht immer gut
 - Zum Teil wurden Jugendliche nicht mehr erreicht
- 2020 voraussichtlich 7% - 10% weniger neue Ausbildungsverhältnisse als 2019
- Gremien der Kommunalen Koordinierung arbeitete zu den Themen:
 - Artikelserie „Ausbildung und Bewerben lohnt sich“
 - Neue Wege der Vermittlung in Ausbildung
 - Zugänge „schwächerer“ Schüler*innen zu Betrieben



Perspektiven einer Stadt im Zeichen der Corona-Pandemie

